



SR-100 Selbstretter

„CSE Selbstretter“ - die perfekte Ergänzung zu den NorthernLight - Stollenlampen! Beide Ausrüstungskomponenten können problemlos am Arbeitsgürtel befestigt werden und bieten dem Anwender grösstmögliche Sicherheit im Untertagebau.

DETAILS

..., eingesetzt auf der ganzen Welt, bietet der Selbstretter Sicherheit und Schutz im Untertagebau.

- Kleinster und leichtester Selbstretter der Welt
- Bis zu 10 Jahren einsatzbereit
- Solides und schlagfestes Gehäuse
- In weniger als 20 Sekunden angezogen und einsatzbereit *
- Bis zu einer Stunde Atemluft
- Gut sichtbarer Indikator zeigt Zustand des Selbstretters eindeutig an (Blau/Rot)
- Selbstretter kann mittels Prüfgerät vor Ort geprüft werden
- MSHA / NIOSH Zulassung **
- Hoher Tragkomfort gewährleistet
- Kann direkt am Gürtel befestigt werden
- Preise und Lieferfristen auf Anfrage



SPEZIFIKATIONEN

... für Trainingszwecke ist ein Retter ohne kostspielige Füllung erhältlich.



- | | | |
|-------------------|---|--------------------|
| ◦ Traggewicht | : | 2.6 kg |
| ◦ Einsatzgewicht | : | 2.2 kg |
| ◦ Sauerstoffmenge | : | 100 Liter |
| ◦ Start Kanister | : | 10 Liter O2 |
| ◦ Einsatzdauer | : | 60 Minuten |
| ◦ Lagertemperatur | : | 10 - 25° Celsius |
| ◦ Abmessung | : | 197 x 102 x 140 mm |

* Anziehen und Tragen gemäss 6 Punkte Prozedur (siehe sep. Anleitung)

** Model SR-100A, Einsatzdauer 50 Minuten, EN-401 Standard





SR-100 Selbstretter

ANWENDEN

Hinknien und Selbstretter aus der Tasche nehmen, vor sich auf den Boden legen.

Helm mit Kopflampe als Beleuchtung daneben legen.

An der blauen Lasche auf der Oberseite des Retters ziehen, oberer und unterer Deckel entfernen.

Halsschleife über den Kopf ziehen.

6 PUNKTE PROZEDUR IN GENAU DIESER REIHENFOLGE AUSFÜHREN

1. Sauerstoffzufuhr

Orangefarbene Lasche nach unten ziehen.

Die Sauerstoffzufuhr wird jetzt aktiviert.

2. Mundstück

Zapfen entfernen, Mundstück einsetzen, zuerst ausatmen und dann normal atmen.

3. Nasenklammer

Nasenklammer auseinanderziehen und aufsetzen, sodass Nasenlöcher komplett geschlossen sind.

4. Schutzbrille

Schutzbrille aus dem Deckel nehmen und anziehen.

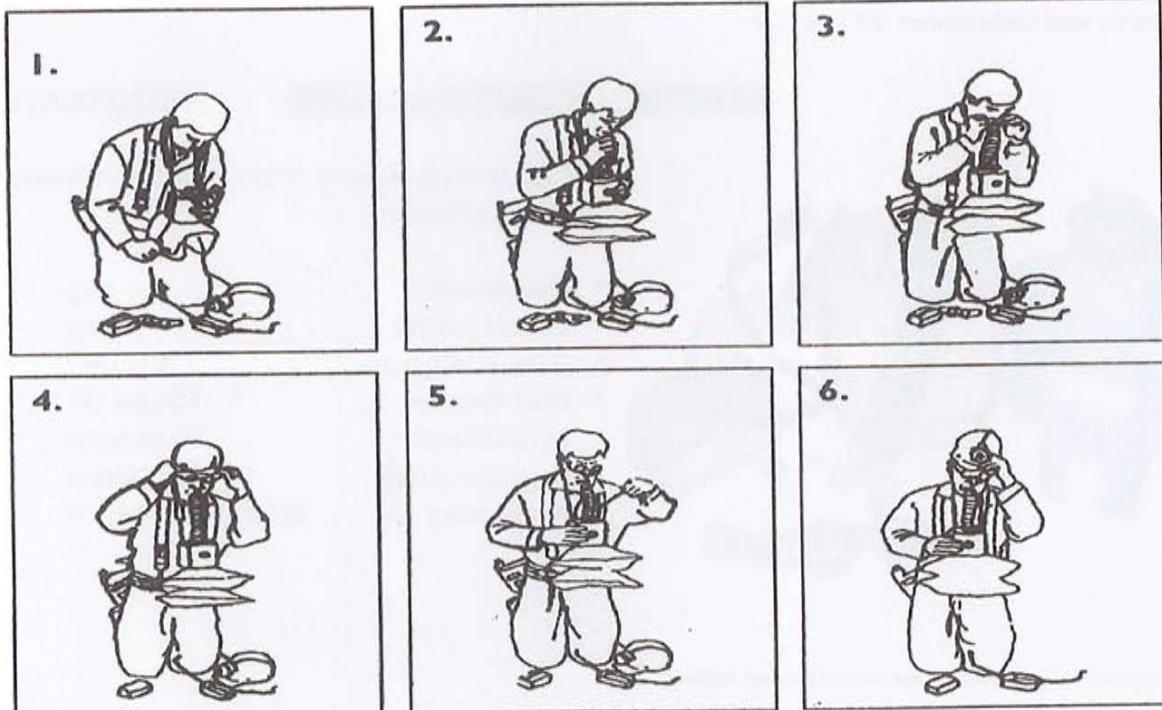
5. Tragschleife einstellen

Halsschleife so einstellen dass Selbstretter auf Brusthöhe liegt.

Untere Schleife des Gerätes um die Taille legen und auf der rechten Seite an der blauen Lasche des Gerätes festmachen.

6. Helm aufsetzen

Helm aufsetzen, unnötige Ausrüstung und Geräte liegen lassen und Tunnel oder Stollen so schnell wie möglich verlassen.





SR-100 Selbstretter

INSPEKTION DES GERÄTES

Die Einsatzbereitschaft des Selbstretters kann an den farbigen Indikatoren auf der oberen und unteren Abdeckung einfach geprüft werden. Solange die Indikatoren blau sind, ist der Selbstretter in einwandfreien Zustand. Wenn die Farbe der Anzeige jedoch auf weiss oder rosa ändert, ist der Retter verschmutzt und nicht oder nur beschränkt einsatzbereit! In diesem Falle sollte der Selbstretter nicht mehr benutzt werden!

Der am oberen Sicherheitsband an der rechten Seite angebrachte Temperaturanzeiger muss mattweiss bis leicht rosa gefärbt sein. Falls die Farbe in rot erscheint, darf das Gerät nicht verwendet werden.



Der Selbstretter, Modell SR-100, muss spätestens nach 10 Jahren Einsatzbereitschaft (ab Fabrikationsdatum) entsorgt werden. Unter folgenden Umständen sollte der Selbstretter, Modell SR-100, bereits früher vom Einsatz ausgeschlossen werden:

- Farbindikator ist nicht mehr blau
- Die Dichtungen sind verletzt oder spröde
- Das Gerät weist grosse äusserliche Schäden auf (Risse, Beulen etc.)
- Die Gerätetemperatur unter 0 ° Celsius liegt. (Anzeige rot)
(beträgt die Gerätetemperatur wieder mehr als 0 ° Celsius, kann der Retter wieder benutzt werden).
- Die Einsatztemperatur lange Zeit über 50 ° Celsius beträgt.

Der Selbstretter muss durch Firma mhc/CSE geprüft und wenn möglich repariert werden. Die Geräte welche „gefroren“ waren und eine Gerätetemperatur von über 0 ° Celsius besitzen, können problemlos wieder eingesetzt werden.





SR-100 Selbstretter



Tägliche Inspektion

Täglich und vor jedem Einsatz muss der Selbstretter mit Hilfe der Farbindikatoren auf seine Einsatzfähigkeit geprüft werden. Zudem müssen die Tragriemen bezüglich Halt und Schutz getestet werden.

Monatliche Inspektion

Überprüfen sie den Selbstretter mit der gleichen Prozedur wie in den täglichen Inspektionen. Zusätzlich entnehmen sie das Gerät aus den Tragriemen und überprüfen die Dichtungen und das Gehäuse auf allfällige Schäden.

Wir empfehlen, dass eine verantwortliche Person die Selbstretter kontrollieren sollte. Wichtige Daten welche notiert werden sollten, sind Inspektionsdatum, Seriennummer, beide Indikatorenfarben und Temperaturanzeige.

Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen nur von mhc/CSE Mitarbeitern ausgeführt werden!

Unterhalt

Der SR-100 benötigt keinen speziellen Unterhalt! Achten sie darauf, dass der Retter sauber ist und nicht unnötig beschädigt wird.

Einsatzdauer

Der SR-100 Selbstretter ist zertifiziert vom National Institut for Occupational Safety and Health (NIOSH) und der Mine Safety and Health Administration (MSHA) bezüglich der Einsatzdauer von einer Stunde. Diese Zeit kann jedoch geringfügig abweichen. Dieser Umstand hängt u.a. von folgenden Punkten ab:

- Wie lange und anstrengend der Fluchtweg ist.
- Die Kondition, das Alter, die Verletzung, etc. der gefährdeten Person
- Die Atemgeschwindigkeit
- Routine im Gebrauch des Rettungsgerät (Training) und kennen der Fluchtwege

Einsatztemperatur

0 - 54 ° Celsius

Lagertemperatur

10 - 25 ° Celsius

Entsorgung

Durch Firma mhc

